



Hergiswil, 4. Januar 2024

Lehrperson mit Erdnussallergie

Geschätzte Erziehungsberechtigte

An der Schule Hergiswil leidet eine Lehrperson an einer starken Erdnussallergie. Bereits geringste Spuren von Erdnüssen bewirken eine akute Atemnot und können einen anaphylaktischen Schock auslösen. Ein anaphylaktischer Schock ist eine plötzlich auftretende, schwere allergische Reaktion, die im schlimmsten Fall lebensbedrohlich sein kann. Die betroffene Lehrperson hat immer ein Notfallset mit Medikamenten bei sich.

Eine Erdnussallergie ist eine Nahrungsmittelallergie vom Typ I (Soforttyp). Das bedeutet, dass die Symptome unmittelbar nach oder bereits beim Verzehr von Erdnüssen, spätestens jedoch nach Ablauf von zwei Stunden, auftreten. Verglichen mit anderen Lebensmitteln weisen insbesondere Erdnüsse ein sehr hohes allergisches Potential auf. Die Ursache dafür ist, dass Erdnüsse eine Vielzahl von Allergenen besitzen.

Symptome einer Erdnussallergie können sich bereits beim Kontakt mit sehr geringen Spuren des Allergens zeigen. Bei besonders schweren Formen dieser Allergie reicht bereits Hautkontakt oder das Einatmen von sehr geringen Spuren.

Aus diesem Grund sind wir sehr bemüht, dass wir unsere Schulhäuser Steinacher und Sagenmatt «erdnussfrei» halten. Die beiden Turnhallen und der Anbau Steinacher gehören nicht dazu. So bestehen für die Vereine und private Anlässe keine Einschränkungen.

Bitte geben Sie Ihrem Kind ab sofort keine Erdnüsse oder Lebensmittel, welche Erdnüsse enthalten, mit in die Schule. Auch Lebensmittel mit dem Hinweis «kann Spuren von Erdnüssen enthalten» sollten nicht mit in die Schule genommen werden. Hinweis: Erdnüsse müssen bei den Zutaten oder bei «kann Spuren von enthalten» explizit aufgeführt werden.

Die Erdnussallergie wird mit den Klassen nach den Ferien altersgerecht thematisiert. Zudem werden die Hände vermehrt mit Seife gewaschen, damit allfällige Spuren beseitigt werden können.

Wir danken Ihnen für das Verständnis und für Ihre Mithilfe. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Alexandra Wieser
Co-Schulleitung

Yvonne Mehr
Co-Schulleitung